

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

125 (10.8.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297646](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297646)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

Nr 125. Donnerstag, 10. August 1876.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gerührt:
dem Oberbauinspector Inhüßen in Oldenburg die erbetene Verabschiedung aus dem Staatsdienste mit dem 1. Sept. d. J. zu bewilligen, und den Lehrer Müller an der katholischen Pfarrschule in Detmold mit dem 1. October d. J. zum Elementarlehrer am Gymnasium zu Wechta zu ernennen.

Zu Polizeianwälten sind ernannt:

der Amtsassessor Caesar in Sever für den Bezirk der Stadt und des Amtes Sever; der Auditor Dr. Driver in Oldenburg für den Bezirk des Amtes Oldenburg.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Die mit dem Kirchendienste verbundene Hauptlehrerstelle in Dvelligbänne ist im Einverständnisse mit dem Großherzoglichen Oberkirchenrathe dem Lehrer Bahstfeldt in Dvelligbänne verliehen.

Oldenburg, 1876 August 2.

Oberschulcollegium.
Nielsen.

Die mit dem Kirchendienste verbundene Hauptlehrerstelle in Dvelligbänne, mit einem zu 1281 Mk. veranschlagten Dienstseinkommen, ist im Einverständnisse mit dem Großherzoglichen Oberkirchenrathe zu belegen.

Bewerbungen sind bis zum 14. d. M. einzureichen.

Oldenburg, 1876 August 2.

Oberschulcollegium.
Nielsen.

Bekanntmachung,

enthaltend

die Resultate der diesjährigen Hauptkörung der Hengste, sowie die Vertheilung der Prämien für Hengste und Stuten und die Aufnahme von Hengsten und Stuten in das Stammregister, soweit dieselben das Amt Sever betreffen.

Bei der im Monat Juli d. J. stattgehabten Hauptkörung sind der Köhrungs-Commission die nachstehend signalisirten Hengste vorgeführt worden. Unter diesen sind für die Beschälzeit 1877 als tüchtig folgende angenommen:

der Hengst des Ortjes Harms zu Buschhausen, geb. 1862, vom Jader, rothbraun mit schattirtem Stern, erhielt 1868 die 2. Pr., das Brandz. O mit Krone und den Namen Titus.

der Hengst des Hermann Hayen zu Fugels, geb. 1870, vom Graf Roon aus einer Luks-All-Stute, hellbraun mit Stern,

der Hengst des Edo Dtmanns zu Sudbens, geb. 1872, von Christian Lückens Gewaltigen-Hengst, hellrothbraun, beide Hinterfüße etwas weiß,

der Hengst des Anton Wennen zu Bübbens, geb. 1872, vom Agamemnon, die Mutter von Demers Landossohn-Hengst, dunkelbraun mit Stern,

der Hengst des Gerh. Wilh. Peters zu Sengwarden, geb. 1873, vom Mollke aus einer Ajax-Stute, rothbraun,

der Hengst des G. Rieniets zu Sandel, geb. 1873, vom eigenen Hengst, rothbraun mit Stern und rechter Hinterfuß weiß,

der Hengst des R. Dauen zu Rauens, geb. 1873, vom Albinus, rothbraun mit Stern,

der Hengst des Bernhard Ohmsiede zu Sever, geb. 1873, vom Atlas, dunkelbraun, beide Hinterfüße weiß, erhielt im März 1876 eine 2. Angelds-Prämie von 600 Mk. und das Brandz. O mit Krone an der linken Seite des Halses,

der Hengst des Siebelt Meppen zu Groß-Gilshausen, geb. 1873, vom Graf Roon, rothbraun,

der Hengst des Johann Gerdes zu Schönhörn, geb. 1873, rothbraun mit kleinem Stern,

der Hengst des Siebelt Kemmers Jansen zu Sophiengröden, geb. 1873, vom Graf Roon aus der Janka, hellbraun,

der Hengst des Anton Wennen zu Bübbens, geb. 1873, vom Nelson aus der Prämienstute Mareta, rothbraun und einige weiße Haare vor der Stirn,

der Hengst des H. Weerda zu Koffhausen, geb. 1873, vom Prinz Friedrich Carl, hellrothbraun,

der Hengst des Friedrich Volkens zu Sillenstede, geb. 1873, von Christian's Hengst, Dunkelstuch,

der Hengst des R. Weerda zu Accumerfel, geb. 1873, vom Steinmetz aus der Asina, schwarzbaunt mit Stern,

der Hengst des E. Lücken zu Sever, geb. 1873, vom Nelson aus der Florida, rothbraun, Brandz. T. V.

Als nicht tüchtig befunden und deshalb abgeköhrt wurden:

der Hengst des Reinhard Trep zu Neuende, Amtes Sever, geb. 1869, von Kimm's Cleveland-Hengst, aus der Metta, rothbraun, linker Hinterfuß weiß,

der Hengst des J. P. Hagen Wittwe zu Köhringsburg, Amtes Sever, geb. 1873, von Lübsen Oldenburg-Hengst, hellbraun, linker Hinterfuß weiß und kleinen Stern,

der Hengst des H. Sassen zu Schwarzenburg, Amtes Sever, geb. 1873, vom Hannoverschen Beschälter Durham, dunkelbraun mit kleinem Stern,

der Hengst des G. Rieniets zu Sandel, Amts Zever, geb. 1873, vom eigenen Hengst, schwarzbraun mit Stern,
 der Hengst des Gehrel Siebels zu Hillershausen, Amts Zever, geb. 1873, vom eigenen Wrangel-Hengst, dunkelrothbraun,
 der Hengst des G. F. Cornelissen zu Kronenburg, Amts Zever, geb. 1873, vom Graf Roon, rothbr.
 der Hengst des K. Dauen zu Rauens, Amts Zever, geb. 1873, Kastanienbraun, beide Hinterfüße die Ballen weiß, vom Albinus.
 (Schluß folgt.)

Am 15. d. M., Morgens 11 Uhr,
 soll auf dem Rathhause hieselbst ein neuer Aufseher über den f. g. Kröpelweg, an Stelle des verstorbenen H. D. Gassen, von den Interessenten gewählt werden.
 Zever, 1876 August 5.
 Stadtmagistrat.
 v. H a r t e n

Gerdes.

Testaments-Eröffnung.

Nach erfolgtem Ableben der Ehefrau des Landwirths Johann Behrens Gerken, Anke Margarethe, geb. Jansen zu Kuperstede, Gem. Diboer, soll das von derselben in Gemeinschaft mit ihrem Ehemanne am 30. Mai 1856 vor dem Amte Winsen errichtete Testament, soweit es ihre Disposition enthält, am **17. August d. J., Vorm. 11 Uhr,** hieselbst publicirt werden.
 Zever, 1876 Juli 30.
 Amtsgericht, Abth. II.
 H a r b e r s.

v. d. Bring.

Ausverdingung.

Der Schenkwirth H. H. Harms ist Willens, die erforderlichen Arbeiten zur Erbauung eines neuen Wohnhauses zu Moorwarfen, als Maurer-, Zimmer-, Maler-, Glaser- und Schmiedearbeiten, am **Sonntag, den 13. August, Nachmittags 3 Uhr,** unter der Hand verdingen zu lassen. Annehmer wollen sich in H. H. Harms Wirthshause zu Moorhausen einfinden.

Verpachtungen.

Landgutverpachtung.

Von dem Hausmann Franz B. Dyen zu Groß-Frankreich bin ich beauftragt sein

Landgut Dyensburg

bei Kniphäusen, bestehend aus

75 Grasen Landes mit neuen Wirthschaftsgebäuden und Obst- und Gemüsegarten,

zum Antritt am 1. Mai 1877 auf 3 resp. 6 Jahre öffentlich meistbietend zu verpachten.

Es wird hierzu Termin am

Montag, den 14. August d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in der Behausung des Unterzeichneten angesetzt, wozu Pachtliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Die Bedingungen liegen vom 10. d. Mts. bis mir zur Einsicht aus.

Zengwarden, 1876 August 4.

Gedden, Auct.

Herr G. Christians zu Buis will das seiner Ehefrau gehörige, zu Warfen, in der Gemeinde Winsen, belegene

Landgut,

bestehend aus

den Gebäuden mit plm. 83 Matten Marschlandes,

auf 3 resp. 6 Jahre, vom 1. Mai 1877 an,

am 15. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

in Herrn Buis's hieselbst Restaurationlocale verpachten lassen, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Die Wittve des kürzlich verstorbenen Pächters Wohnungs ver zichtet auf die Pachtung.

Zuschlag wird bei annehmlichen Gebote sofort ertheilt.

Zever, 1876 August 7.

In Auftrag:

E. Fimmen.

Herr Pastor Schauenburg hies. läßt die zur
hiesigen Pfarre gebhörigen, bei Sande belegenen
Acker, welche mit Ablauf dieses Jahres pachtlos
werden,

am 15. d. Mts.

Nachmittags 5 Uhr,

in Koblitz's Bierbrennerei hies. ferner auf 3 Jahre
öffentlich verheuern.

Sande, 1876 August 8.

D. Nordhausen.

Landverpachtung.

Herr Delonom Hoting zum Sande - Salzen-
Groden läßt am

16. d. M., Nachm. 5 Uhr,

in Griffl's Bw. Hotel zu Bahnhof Sande

16 Grasen Bauland,

im Lannenschen Groden, öffentlich auf 6 Jahre ver-
pachten.

Sande, 1876 August 7.

D. Nordhausen.

Bergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. G. Janssen zu Hattersum
läßt am

nächsten Donnerstage, den 10. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr,

in des Gastwirths Frieße zur Hohenlust in Zever
Behausung



ca. 40
Stück große
und kleine

Schweine

bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen, wozu Kauf-
liebhaber eingeladen werden.

Zever, 1876 August 7.

v. Cöln.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann G. H. Dunk zu Hattersum
läßt

am nächsten Freitag, den 11. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths Frieße zur Hohen-
lust in Zever



40 Stück große und kleine Schweine,

bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Zever, 1876 August 7.

v. Cöln.

Der Gutbesitzer Herr A. F. Müller, zu Moor-
hausen, als Bevollmächtigter des Professors Christian

Bernhard Thümmel, in Nordamerika, läßt am

Freitag, den 11. August d. J.,

Nachm. präcise 1 Uhr anfangend,

die zum Nachlasse der verstorbenen Wittwe des weil.
Kaufmanns Heinrich Andreas Thümmel, zu Zever,
gehörigen Gegenstände, als:

1 eichenen Kleiderschrank,

1 einthürig. tann. do.

1 eichenen Comptoirschrank,

1/2 Duzend Stühle,

1 eichene Buddelei,

1 schwarzwalder Uhr,

1 Kochofen,

1 Bettstelle,

1 zweischläfriges, vollständiges

Bett, verschiedenes Bettzeug,

mehrere Manns- und Frauen-

kleidungsstücke und was sich

weiter vorfinden wird,

öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten
auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich präcise 1 Uhr im
Sterbehause der Frau Bw. Thümmel am Lettenser-
Tief bei der Kampfpütte hieselbst einfinden.

Zever, 1876 August 6.

In Auftrag:

C. Timmen.

Weil. Landhändling Jacob Stems Janssen Bw.
zu Großostiem läßt am

Sonnabend, den 12. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei ihrer Behausung zu Großostiem

2 Arbeitpferde, 1 Milchkuh, 1 zweijähriges

Breß, 3 Ackerwagen mit Zubehör, 2 Pflüge

5 Eggen, 1 Mullbrett, 2 Sandtröge, 1

Hobelbank, 1 Flachsrebel, 1 Partie Flachs,

1 Quantität Heide zu Lauen, 2 Stalleimer,

Pferdegeschirre und mehrere sonstige Gegen-
stände,

ferner: 2 Matten Roden,

2 1/2 " " Haser,

1 Acker mit Kartoffeln,

Öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Sever, 1876 Aug. 7.

S e r d e s.

Die Erben des weil. Gutsbesizers B. K. Christians zu Christianshof lassen am

Sonnabend, den 12. August d. J., Nachmittags präcise 2 Uhr anfangend.,

auf dem Landgute „Haus-Middoge“

5 Matten Probsteierhafer,

14 „ Futterhafer,

6 „ Bohnen,

1 „ Sommergerste,

sowie das Stroh von 4 Matten sehr gut geernteter Wintergerste bei Abtheilungen

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen und wollen Kaufliebhaber sich präcise 2 Uhr beim Haus-Middoge versammeln.

Letten, 1876 August 3

A. C. Oltmanns,
Kfkr.

Frucht- und Heu-Verkauf.

Die Wittwe des weil. Hausmanns Ed. Janssen hieselbst läßt wegen Aufgebung ihrer Landwirthschaft

am Sonnabend, den 12. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

auf dem zum Nachlasse ihres weil. Ehemannes gehörigen, hier im Orte an der Chaussee belegenen Landgute nachstehende gut gerathene Feldfrüchte auf dem Halme, als:

7 Hectar 56 Ar 48 M. oder 24 Grasen Hafer,

94 Ar 56 M. oder 3 Grasen Sommergerste,

94 Ar 56 M. oder 3 dito Bohnen,

63 Ar 4 M. oder 2 dito Weizen,

2 Hectar 20 Ar 64 M. oder 7 Grasen Roden in Roden,

in passenden Abtheilungen;

das Ufergras von einigen Hämmen,
und dann auch:

22 Fuder gut gewonnenes Landheu (welches zu 1 und 2 Fudern größtentheils in der Scheune aufgehäuft steht),

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber freundlich eingeladen werden, mit dem Ersuchen, sich rechtzeitig in der Behausung des Unterzeichneten einzufinden zu wollen.

Sengwarden, 1876 August 5.

H e d d e n,
Auctionator.

Hausmann R. Dauen zu Rauens läßt am
Dienstag, den 15. August d. J., Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anf.,

15 Matten vorzüglich gerathenen Hafer }
4 Matten Weizen, 4 Matten Bohnen } a. d. Palme,
und 2 Matten Sommergerste }
12 Fuder Kleeheu und das Ufergras von 24 Matten bei passenden Abtheilungen, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich in Lauts Birthehaufe am Büppelser-Altenbühl versammeln.

Hohenkirchen, 1876 August 8.

Oltmanns,
Auct.

Wegen gänzlicher Aufgebung des Holzgeschäfts

lasse ich folgende Lagerbestände, als:

ca. 3000 Meter beste scharfkantige und tiefnige Rothholz-Dielen 1 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{3}{4}$ Zoll dick, 12 Zoll breit,

ca. 10000 Meter beste Narvaer Weißholz-Dielen 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{3}{4}$, 1, 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{3}{4}$ Zoll dick, 12 Zoll breit,

ferner 2- und 3zöllige Bohlen, Norwegische Schaaldielen &c.

am

**Mittwoch, d. 16. August,
Nachmittags 2 Uhr,
am Hafen zu Hooftiel**

Öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.
Das Holz, zum weit größten Theil aus großen
Längen bestehend, eignet sich vermöge der vorzüglichen
Qualität zu Bauzwecken jeglicher Art, sowie für
Zischler.

Ich lade Käufer ein

G. F. Fooken.

Des weiland Herrn L. D. Meents Erben zu
Altfunnixiel wollen am

**Mittwoch, den 16. August d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,**

an Ort und Stelle

- 1., 2 1/2 Diemathe Bohnen auf
dem Stamm, bei der Funnixer-
Miege, hart an der Chaussee,
- 2., 5 Diemathe dito, bei der Uelle-
gatts-Mühle, ebenfalls an der
Chaussee,

auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen
lassen.

Hierauf wollen dieselben das von ihrem Erb-
lasser zuletzt bewohnte Wohnhaus mit Zubehör, bei
Altfunnixiel, zum Verkaufe bringen.

Versammlung der Kaufliebhaber zu obiger Zeit
in Herrn Gastwirths Meents Hause in Altfunnixiel.
Carolinensiel, den 5. August 1876.

O m m e n ,
Auctionator.

Notifikationen.

Hausverkauf.

Dritter und letzter Termin zum Unterhands-
Verkaufe des von mir bewohnten, an der Mühlen-
straße, neben der Post belegenen Hauses mit Hinter-
gebäude und Garten am

**Donnerstag, den 17. August d. J.,
Nachmittags 4 Uhr, im Gasthose
zur Hohen-Luft,**

wozu ich Kaufliebhaber sich einzufinden, oder auch
schon vorher mit mir zu unterhandeln bitte.

Janssen, D.-G.-Anwalt.

**Braune und weiße Glanzpappe,
Chablonen- und Ellenpapier,**

in mehreren Sorten, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Citronen

in großer Frucht empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Fliegenpapier,

per Bogen 10 Pf., empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

In Folge des am 1. October d. J. in Kraft
tretenden Pfandgesetzes sehe ich mich genöthigt, alle,
welche mir aus Rechnungschulden, zu ersuchen, innerhalb
3 Wochen Zahlung zu leisten, widrigenfalls ich die
bis dahin noch nicht berechtigten Forderungen zur
Einklage abgeben werde.

Waddewarden, 1876 August 8.

Fr. Rieniets.

**Schortenser Vieh-Versicherungs-
Gesellschaft.**

Die Gesellschaft wünscht vom 14. d. Mts. ab
an wieder die Schweine, wie früher, in ihre Ver-
sicherung aufzunehmen.

Sollten Mitglieder dagegen sein, so haben solche
ihre Widersprüche spätestens gegen den 13. d. Mts.,
Abends 5 Uhr, an Herrn H. D. Earls in Schor-
tens abzugeben.

Schortens, den 8. August 1876.

D. & D.

Sev. Mob.-Br.-Vers.-Ges.

Sonnabend, den 19. August d. J., Abends von
5 bis 8 Uhr, Hebung von Anlagegeldern für den
District Winsen bei Dürchards daselbst.

Förrien. **H. D. Müller.**

Sonnabend, den 12. August:

social. Arbeiterversammlung
im Saale des Herrn Biggers, Abends 8 Uhr. Bitte
pünktlich zu erscheinen. **R. Mackrodt.**

G e s u c h t.

Auf gleich ein ordentliches Dienstmädchen.

M. Harenberg.

Zu verkaufen.

6 Fuder bestes Gersteutroh.

Altgarmesiel. **J. B. Janssen.**

Von soeben eingetroffenem
amerikanischen

Canada-Roggen

empfehle täglich bestes Schwarz-
brod.

Adolph Ihnken.

Alle, die mir bis zum 1. Mai 1876 laut Rech-
nung schulden, ersuche ich um Zahlung gegen den
20. August, bei Vermeidung der Klage.

Hohenkirchen. **Joh. Janssen.**

Umstände halber suche ich auf Nov. ein ehrliches,
zuverlässiges Dienstmädchen gegen guten Lohn.

Pastorin Köpfen.

Einen Karnhund hat billig zu verkaufen

Herzhausen. **B. Hinrichs.**

Zur Erhebung der erkannten Anlage zur Sev.-
M.-B.-B. werde ich an den beiden Sonntagen, Aug.
13. und 20., Nachmittags von 4 Uhr an, in W.
H. Gerdes Wirthshause anwesend sein.

Prompte Zahlung wird erwartet.

Schortens, 1876 August 8.

B. B. Gerdes.

3 Matten Probfeier (Güßfalg-)

Safer.

unmittelbar an Seber belegen, hat zu verkaufen
Schürsens. H. Hinrichs.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Fuhrmanns J. L. Ebois hieselbst zu fordern haben, wollen mir bis zum 19. d. M. Rechnungen darüber zukommen lassen; ebenso wollen diejenigen, welche daran schulden, mir bis dahin Zahlung leisten. Seber, (Kampfpütte) 1876 August 6.

Heinr. Carstens.



Kriegerverein in Seber.

Die Absahrt nach Barel erfolgt am Sonntag, den 13. August, Vormittags 11¹/₂ Uhr per Bahn.

Der Vorstand.

Hausverkauf in Oldenburg.

Mein Haus vor dem Haarenthore mit Garten und Stallung beabsichtige ich zu verkaufen. Angenehm als Privatwohnung, passend zum Caffeehaus, Restauration, Milchverkauf. Der bequemen Einrichtung wegen könnten leicht zwei getrennte Familienwohnungen davon eingerichtet werden, wenn zwei Käufer sich vereinigen.

Frau Consul Carstens.

Oldenburg, August 8. 1876.

Pension.

Zum 1. Oktober oder später wünsche ich zwei erwachsene junge Mädchen oder Kinder in Pension zu nehmen. Liebevoller Behandlung und gründliche Anweisung im Haushalt werden zugesichert. Außerdem fehlt es nicht an Gelegenheit sich wissenschaftlich weiter auszubilden.

Näheres bei Frau Dnken in Seber oder Frau Consul Carstens in Oldenburg.

Zu November oder auch schon früher ein Mädchen für Küche und Haus. Anmeldungen bei Frau Oberlieutn. Frerichs.

Frau Oberbauinspector Zenge.

Ich habe mehrere an der Bahnhofstraße belegene Bauplätze und einen Garten zu verkaufen.

Seber. A. S. Mehrrens.

Unter meiner Nachweisung sind noch Kämmlicheiten einer Scheune sofort zu verpacken.

A. G. Andree.

Rappkuchen

empfiehlt

A. G. Andree.

Gesucht: Zum 1. Nov. d. J. ein in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahrenes Dienstmädchen gegen hohen Lohn.

Hohenkirchen, den 8. August 1876.

Dr. Ingenohl Bwe.

Vaterländischer Frauenverein.

Für die Ueberschwemmten im Elsaß sind noch eingegangen:

von Kfm. M. 5 Mk., M.-M. D. 1 Mk., J.-R. J. 3 Mk., L. J. in D. 3 Mk.,

worüber mit herzlichem Dank quittirt wird.

Es sind unter Hinzunahme eines Theiles der Dartalbeiträge 150 Mk. nach Straßburg abgegangen. Vorstand des vaterländischen Frauenvereins Gramberg, Schriftf.

Zur Miete gesucht auf den 1. Nov. eine Wohnung in der Stadt Seber oder deren Umgebung, womöglich Parterre, mit Garten, enthaltend 5 bis 6 geräumige Wohn- und Schlafzimmer, Mädchenkammer, Küche, Keller und Bodenraum. — Lieten werden unter Litt. C. B. bei der Expedition des Seberschen Wochenblatts erbeten.

Gesucht.

Ein weiterer Müllerknecht oder ein Junge, in die Müllerei lernen will, auf gleich oder diesen Herbst. Seber. Müller Frerich.

Alle diejenigen, welche mir bis jetzt schulden, ersuche ich freundlichst, bis zum 20. August Zahlung zu leisten, da ich sonst, in Anbetracht des in Kraft tretenden Zwangsvollstreckungs-Gesetzes, Klage erheben muß.

Hohenkirchen, 1876 August 1.

Dr. med. Becker.

Zu verkaufen.

7 Fuder Heu und 1 Fuder Gerste.

Neugrodenbeich, den 2. August 1876.

Folkert Janßen.

Auf meinem Lande weidet seit ungefähr 3 Wochen ein dem Anschein nach 3jähriges Beest. Da Eigenthümer wolle dasselbe gegen Erstattung der Kosten abholen lassen.

Sorgenfrei, 1876 August 5.

H. Christians.

Alle, welche mir laut Rechnung bis zum 1. Januar 1876 schulden, ersuche um Zahlung gegen Mitte August bei Vermeidung der Klage. Seber. G. H. Hinrich.

Ge sucht.

Zu Mitte August oder September ein Mädchen zur Stütze der Hausfrau; dasselbe findet Gelegenheit, das Kochen zu erlernen.

Geestemünde.

G. G. Cornelius.

Pergament- und Pauspapier, zum Verschließen von Büchern und Flaschen u., per Bogen 20 Pf., empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Universal Reinigungs-Salz.

Von allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ Original-Packeten mit Gebrauchs-Anweisung à $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{4}$ Mark zu haben bei

Wwe. Hillers in Zeven.
H. F. Kemmers in Zeven
Carl Maes in Schortens.

Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das Ranzigwerden derselben. Ein Paquet, ausreichend für 500 Liter Milch, à 50 Pf. zu haben bei

Wwe. Hillers in Zeven.
Carl Maes in Schortens.

Landgut-Verkauf.

Die Ehefrau des Kaufmanns Herrn H. Köning, in Zeven, will ihre beiden zu Biarderaltsendich belegenen Landstellen, als:

1. ein Landgut, bestehend aus den Wohn- und Wirtschaftsgebäuden und 24 Hk. 48 Ar 52 \square Meter oder reichlich 51 Ratten Marschlandes,
2. eine Häuslingsstelle, bestehend aus einem Hause nebst 81 Ar 50 \square Meter oder ca. 2 Ratten Marschlandes

nunmehr, da im Verkaufstermine nicht genügend geboten, unter der Hand verkaufen, und wollen Liebhaber sich an den unterzeichneten Bevollmächtigten wenden.

Zeven, 1876 August 1.

C. Finnen.

Schützenfest zu Wittmund.

Der Schützenverein feiert am
17. bis incl. 20. August d. J.

sein jährliches mit einem Kramermarkte verbundenes Schützenfest, wozu freundlichst eingeladen wird.

Sänger, Orgeldreher, Händler u., welche das diesjährige Schützenfest besuchen wollen, haben vorher bei dem Auditeur Vierken Karten zu lösen.

Grosse Thierschau

am Freitag, den 18. August. Festsessen präcise 1 Uhr im Vierken'schen Zelte.

Der Schützen-Verein.

Immobilverkauf.

Die Mühlenbesitzung des Herrn F. C. Müller hieselbst ist im Termine vom 21. d. M. nicht verkauft worden und werden daher etwaige Käuferliebhaber ersucht, bis zum

15. August d. J.

sich an den Unterzeichneten zum Contrahiren und ev. Contractabschluss wenden zu wollen. Der Antritt des Immobiles erfolgt am 1. Mai 1877.

Zeven, 1876 Juli 26.

Behrens, Rec.

Ein junges Mädchen sucht auf sofort oder später Stellung zur Stütze der Hausfrau oder Haushälterin. Gef. Offerten unter H. 186. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

König & Seetzen in Zeven

verleihen und nehmen Gelder gegen Verzinsung und empfehlen zum Ankauf vorräthige:

- 4% Oldenburger consolidirte Anleihe,
- 3% Oldenburg. Prämien-Obligationen,
- 4 $\frac{1}{2}$ % Bremer Staats-Anleihe,
- 4 $\frac{1}{2}$ % Nordd. Lloyd-Prioritäten in Courant,
- 4-Zahler Meiningen Prämien-Lose.

Zu verkaufen.

5-6 Fuder bestes Landheu.

I. G. Harenberg.

Halte meine Gastwirthschaft zum bevorstehenden Markte bestens empfohlen.

Vorzügliche Weide.

Eschen bei Kurich.

Debray.

Gesucht.

Ein in allen häuslichen Arbeiten und im Kochen erfahrenes Mädchen aus guter Familie zur Führung der Wirthschaft.

Eschen bei Kurich.

Debray.

Schützenfest zu Gödens.

Dasselbe findet am Sonntag, den 20. August d. J., statt. Im Schloßgarten wird das Schießen um werthvolle Silbergeräthe früh Nachmittags beginnen.

Eine gute Sängergesellschaft wird zur Unterhaltung der Gäste beitragen und die Ball-Musik gut besetzt sein.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

H. B. Janssen.

Für Stallung, wie für nahe gelegene Weide der Pferde ist bestens gesorgt.

D. D.

Gesucht.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen auf 1. November.

Zeven.

Adolpbine Fliß.

In einem landwirthschaftlichen Haushalt wird zur Stütze der Hausfrau auf sofort ein junges Mädchen gewünscht, welches das Milchwesen und das Rähen versteht.

Nähere Auskunft ertheilt H. J. Behrens.

Zeven, 1876 August 4.

Wer Forderungen an weil. A. Seegen in Sande hat, wolle specificirte Rechnung an Fr. Rust in Ellenferdamm einsenden. Gleichzeitig wollen etwaige Schuldner an denselben Zahlung leisten.

Am Freitag, August 11., werde ich zurückgekehrt sein. Sprechstunden, wie gewöhnlich, Morgens bis 9 Uhr, Nachmittags von 6-8 Uhr.

Neuende.

Dr. Siegesmund.

Anträge auf

Saatkorn,

alles direct vom Landmann bezogen, als:

Roggen und Weizen aus der Probstei, Wintergerste, Roggen, Dillsp, Flaweel und Bartweizen aus Besseland und Goldbecker und Mannscheiter Weizen aus Mecklenburg,

bitte ich Herrn G. H. Bremer in Zeven oder mir zukommen zu lassen, gegen den 20. d. Mts. Longewehr bei Emden, den 8. August 1876.

E. U. Lammens.

! Gesucht!

Ein geräumiges Wohnhaus mit Scheune zum 1. November d. J. oder Mai 1877.

Näheres bei Zeven.

Bernh. Cohn.

Gesucht.

Auf sofort ein Schuhmachergeselle. Schortens.

Johann Zoel.

Glück auf nach Braunschweig!

Die von hoher Regierung garantierte Braunschweiger Landes-Lotterie, Gewinne im Betrage von

8 Mill. 516,6000 Mark

enthaltend, darunter event. 450,000 — spec. 300,000 — 150,000 — 80,000 60,000 etc., welche in wenigen Monaten zur Entscheidung kommen müssen, empfehle ich angelegentlichst.

Die 2te Abtheilung beginnt schon

14. d. Mts.

und offerire ich hierzu gegen Einsendung des Betrages oder Postvorschuß

Originallosse,

$\frac{1}{1}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$

zu 32 M. 16 M. 8 M. 4 M.

Amtliche Pläne allen Theilnehmern gratis, Expedition der Gewinnlisten und Gewinnelder prompt. Der Vorrath ist nur klein, die Chance groß; man wende sich daher schleunigst an die albekannte, vom Glück begünstigte Firma

N. Reiss, Hauptcollecteur,
in Braunschweig,

(H.03282). Langerhof 8.

Neue Emden Heringe billig bei Brunsternmann Ww.

Vorschuß-Verein.

Vom 10. bis 22. August werde ich verreist sein. Geschäfte des Vereins werden während dieser Zeit durch Herrn L. Mettler besorgt werden.

Zeven 1876 Aug. 9. Münsen,

Cassirer des Vorschußvereins.

Berlobungs-Anzeigen.

Berlobte:

A. L. Carstens,
M. H. Mioniets, geb. Rienets.
Elevens.

Berlobte:

G. Gerriets.
J. Ariens.

Canarienhansen. Verd.-Hamvich.

Todes-Anzeigen.

Heute Abend 5 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief nach langem schweren Leiden mein lieber Mann und meiner Mutter treusorgender Vater, der Handelsmann Focke Janßen, in seinem 60. Lebensjahre.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten widmen diese Traueranzeige

Focke Janßen Wittwe,
nebst Kindern und Kindeskindern.
Habbien, 1876 August 7.

Heute Mittag 1 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft und ruhig nach langer Krankheit mein lieber Mann und unser guter Vater und Schwiegervater, der Kaufmann

J. F. Ziarts,

im beinahe vollendeten 56. Jahre seines Lebens.

Diesen Trauerfall bringen den vielen Verwandten, Freunden und Bekannten zur Anzeige

die tiefbetrübte Wittwe,
geb. Carstens,

nebst Kindern und Schwiegervater.

Horumerfel, 1876 August 8.

Die Beerdigung findet am Montag, den 14. d. Mts., auf dem Friedhofe zu Wiarden statt.

Verwandten, Bekannten und Theilnehmern bringen wir hiermit die Traueranzeige, daß heute Vormittag 10 Uhr unsere gute Tochter, Schwester und Braut,

Stelle Helene,

in dem blühenden Alter von 25 Jahren von ihrem schweren, mit Geduld ertragenen Leiden im Sophtenstift in Zeven durch den Tod erlöst wurde.

Die tiefbetrübte Mutter,
H. Ziarts Wwe., nebst Geschwister
und Bräutigam, A. Sander.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 11. d. Mts., Nachmittags, vom elterlichen Hause ab statt. Ufel, den 5. August 1876.

Dankagung.

Allen denen, welche unserm lieben Pavo die letzte Ehre erwiesen, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Kahrdum. F. M. Söder und Frau,
geb. Paven.

gedaction, Druck und Verlag von C. L. Mettler u. Söhne in Zeven